

Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **257 (1978)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

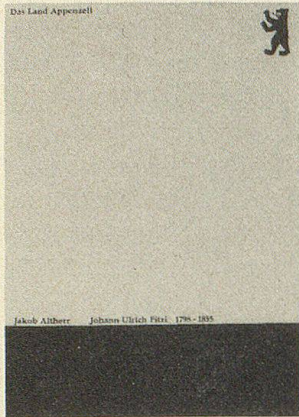
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt



Heft 10 Das Land Appenzell

Johann Ulrich Fitzi (1798—1855)

von Jakob Altherr

44 Seiten, 16 teils mehrfarbige Illustrationen, Falttafel mit Panorama «Ansicht des Alpsteins», Preis Fr. 4.80, Verlag Appenzeller Hefte, 9100 Herisau
Jakob Altherr kennt die liebenswürdige Kunst J. U. Fitzis aus dem täglichen Umgang mit seinen Arbeiten. Er erkannte ihren Wert als Dokumente, die über die bauliche Entwicklung der Dörfer Ausserrhodens im 19. Jahrhundert Auskunft geben und als Zeugnisse von seiner unverbrauchten, natürlichen künstlerischen Begabung.

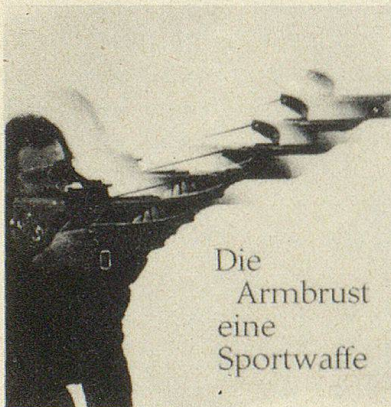
Heft 11 Das Land Appenzell

Die appenzellischen Gewässer

von Emil Walser

64 Seiten, illustriert, mit 4 Falttafeln, Preis Fr. 4.80, Verlag Appenzeller Hefte, 9100 Herisau

Dr. h. c. Emil Walser, der als Fachmann der Gewässerkunde weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt geworden ist, hat seine Liebe zur heimatischen Scholle in dieser Schrift festgehalten, welche sich mit den Gewässern im Land Appenzell auseinandersetzt. Der ehemalige Chef der Abteilung für Landeshydrographie in Bern versteht es ausgezeichnet, auf wissenschaftlicher Basis die appenzellischen Gewässer und ihre mannigfaltigen Auswirkungen auf Land und Leute allgemein verständlich darzustellen.



Die Armbrust — eine Sportwaffe

von Eugen Heer und Christian Vetterli

100 Seiten, mehr als 150 Abbildungen, davon 54 vierfarbig, Preis Fr. 23.50, Verlag Schlöpfer & Co. AG Herisau, 9043 Trogen

Eugen Heer leitet das Schweizerische Waffeninstitut Schloss Grandson, er verfasste den geschichtlichen Teil dieses Buches, Christian Vetterli übernahm den sportlichen Teil, und die Fotos sind von Amelia Magros. Der dritte Teil ist eine Schilderung des Eidgenössischen Armbrust-Schützenfestes 1976 in Schönengrund.

Sagen und Erzählungen aus dem Alpstein

Albert Grubenmann

136 Seiten, mit Zeichnungen illustriert, Fr. 9.—
Verlag Schlöpfer & Co. AG Herisau, 9043 Trogen

Dieses beliebte Büchlein erschien in unveränderter Neuauflage. Albert Grubenmann, als hervorragender Kenner der Leute am Fusse des Alpsteins bekannt, hat diese Sagen gesammelt. Viel Vergnügen bei den verschiedenen Geschichten, die Sie in die Vergangenheit entführen.



Der Sutterhandel in Appenzell Innerrhoden 1760—1829

von Dr. Max Triet

280 Seiten, 1 vierfarbige Illustration, Preis Fr. 39.—
Verlag Genossenschafts-Buchdruckerei Appenzell

Josef Anton Sutter, geboren 1720 und hingerichtet 1784, war der unglücklichste Landammann der appenzellischen Geschichte. Das Buch berichtet über die Geschichte der Amtszeit dieses «unter höchst fragwürdigen Auspizien hingerichteten» Landammanns Sutter.



Bauernarbeit in Appenzell Innerrhoden

P. Ferdinand Fuchs

248 Seiten, reich illustriert, Preis Fr. 36.—, Verlag G. Krebs AG, Basel / Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde (Band 61)

Der enge und herzliche Kontakt mit seinen Landsleuten haben es P. Ferdinand Fuchs ermöglicht, ein farbiges und zugleich genaues Bild von der Arbeit des Appenzeller Bauern zu entwerfen. Wir haben hier ein Heimatbuch im besten Sinne des Wortes vor uns, das den Einheimischen ebenso wie den Fremden, aber auch den Wissenschaftler wie den Laien, der sich mit dem Wesen Innerrhodens vertraut machen möchte, ansprechen wird.

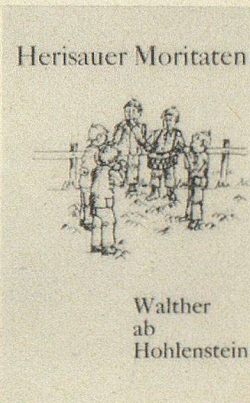


Herisauer Moritaten

Walther ab Hohlenstein

52 Seiten, illustriert, Preis Fr. 9.50, Verlag Schläpfer & Co. AG Herisau, 9043 Trogen

Walther ab Hohlenstein kramt in seinen Erinnerungen an die Zeit seiner Bubenjahre, die er in Herisau verbracht hat. Fröhliche Streiche, Persönlichkeiten jener Zeit und lebendige Schilderungen der Atmosphäre in und um Herisau hat hier der Autor zur Freude von allen zu Papier gebracht.



Appenzeller-Choscht von August Nef

Preis pro Band Fr. 6.—, Verlag Schläpfer & Co. AG Herisau, 9043 Trogen

In urchigem Dialekt schildert der Autor auch in seinem «Nummere vier, Chascht änn botze» Geschichten aus dem Leben und Erzählungen aus dem Appenzellerland. Auch dieses Bändchen ist mit lustigen Zeichnungen illustriert.